

Der Murtenbieter

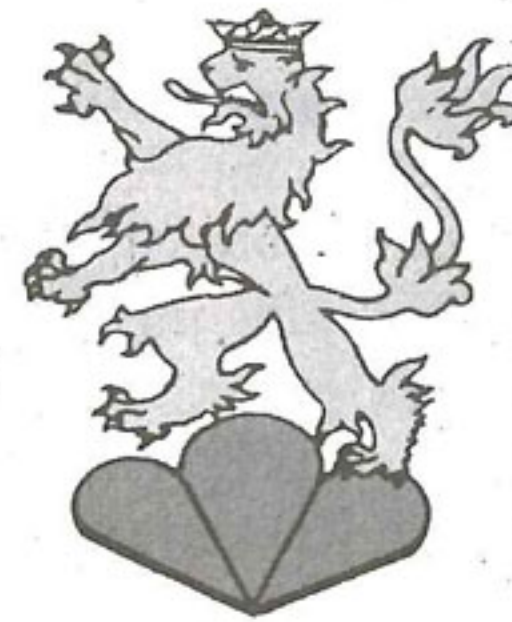
AZ 3280 Murten

Lokalzeitung für Stadt und Region Murten



Abonnementspreise bis 31.12.2015:

Jährlich Fr. 131.–, halbjährlich Fr. 71.50, vierteljährlich Fr. 52.–, Einzelnummer Fr. 2.50 inkl. 2,5% MwSt. (MwSt.-Nr. CHE 105.820.465), erscheint Dienstag und Freitag
 Freiburger Nachrichten AG, Der Murtenbieter, Postfach 192, Irisweg 12, 3280 Murten
 Tel. 026 347 30 00 / abo@murtenbieter.ch / www.murtenbieter.ch



Insertionspreise:

Annoncen, 10x25 mm, Fr. –.77, Reklamen, 5x54 mm, Fr. 1.63
 Grossauflage Annoncen, 10x25 mm, Fr. –.99, Reklamen, 5x54 mm, Fr. 1.99, alle Preise exkl. MwSt.
Kundenberatung/Anzeigenabwicklung: Der Murtenbieter, Irisweg 12, 3280 Murten
 Tel. 026 672 34 40 / Fax 026 672 34 49 / inserate@murtenbieter.ch

Jugendfeuerwehr Murten besteht Feuertaufe

Murten / Sie waren die heimlichen Stars an der Leistungsschau der Stützpunkt-Kompanie der Feuerwehr Region Murten: die zwei Mädchen und sechs Jungs der Jugendfeuerwehr. Wie ihre erwachsenen Kollegen haben sie am Samstag ihr Können vor Publikum bewiesen.

Auf dem Vorplatz des Berntor-Schulhauses in Murten stehen zwei Kübel in Flammen: Einige Zuschauer beobachten gespannt die Szene, die Sirene des Tanklöschfahrzeuges ist bereits zu hören. Aus dem Wagen werden gleich zwei Mädchen und sechs Jungs springen, alle mit Helm und Feuerwehrbekleidung ausgerüstet. Sie sind Mitglieder der Jugendfeuerwehr Region Murten, die im April dieses Jahres gegründet wurde. Und sie absolvieren an der Schlussübung der Stützpunkt-Kompanie Feuerwehr Region Murten ihren ersten offiziellen Auftritt. «Wichtig zu wissen ist, dass die Jungfeuerwehr nicht an Ernstfalleinsätzen teilnimmt», klärt Feuerwehrkommandant Claudio Mignot das Publikum auf, das an der Leistungsschau diverse Einsätze der Murtner Feuerwehr und Ambulanz hautnah mitverfolgen kann.

Lerneffekt mit Spass

Inzwischen haben die acht jungen Feuerwehrleute die Situation analysiert, die Schläuche ausgerollt,



Der erste offizielle Auftritt wird zum Erfolg: Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Murten üben sich in der Brandbekämpfung.

eine Transportleitung aufgebaut und bereits mit dem Löschen der beiden Brandherde begonnen. «Ein sehr schneller Einsatz. Eure erwachsenen Kollegen hätten es nicht zügiger geschafft», lobt Mignot den Nachwuchs. Der Applaus bleibt nicht aus. Nach

kurzer Zeit ist das Material wieder an seinem Platz verstaut, die Kids ziehen mit zufriedem Lachen ihre Helme aus. Und wie ist Chargierter Cédric Schmid mit der Erfüllung der Übung zufrieden? «Es ist gut gelaufen», sagt der 13-Jährige nicht ohne Stolz.

«Das Schwierigste war, dass wir zwei Feuer gleichzeitig löschen mussten. Das verlangte viel Konzentration.» Bisher hätten die Kids erst zwei Übungen absolviert, ergänzt Einsatzleiter Jean-Marc Zürcher. Mit der Jugendfeuerwehr will die Murtner

Feuerwehr ihren Nachwuchs fördern. Eintreten können Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr. An den Übungen lernen sie, sich in Notfällen richtig zu verhalten und erste Massnahmen einzuleiten. «Dabei wird Spass und Teamgeist grossgeschrieben», sagt Zürcher. Michèle Helfer bricht gleich eine Lanze fürs Projekt: «Alle helfen sich gegenseitig, das ist extrem cool. Wir sind bereits eine kleine Feuerwehrfamilie», erzählt die Angehörige der Jugendfeuerwehr. «Ich bewundere den Mut von Einsatzkräften, die ohne Angst ins Feuer gehen», sagt sie. Deshalb sehe sie die Jugendfeuerwehr als Chance, sich jetzt schon auf den späteren Einsatz bei der Feuerwehr Murten vorzubereiten, erklärt sie.

Sichern, retten, schützen

Dass die Angehörigen einer Milizfeuerwehr nebst Mut auch viel Zeitengagement mitbringen müssen, das hebt Feuerwehrkommandant Mignot hervor: «Pro Jahr absolvieren sie an die 15 Abendübungen, leisten Wochenenddienste und bis zu sieben Wochen Pikttdienst.» Wird es ernst, müssen sich die Feuerwehrleute innerhalb von ein paar Minuten im Feuerwehrlokal Murten einfinden können. Und dieses Engagement lasse sich nicht immer optimal mit dem Berufsleben vereinbaren, so Mignot. mkc

Fortsetzung Seite 2